

RS OGH 1961/11/21 4Ob338/61, 4Ob338/63, 8Ob81/66, 4Ob364/70, 4Ob326/73, 4Ob67/80 (4Ob68/80), 4Ob329/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.11.1961

Norm

UWG §1 C5d

Rechtssatz

Eine sittenwidrige Verwendung von Lockspitzeln zur Überwachung von Mitbewerbern liegt nur vor, wenn die Lockspitzel als Anstifter auftreten. Ein Lockspitzel ist aber nicht, wer nur auf die Probe stellt, ob ein Wettbewerbsverstoß vorliegt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 338/61
Entscheidungstext OGH 21.11.1961 4 Ob 338/61
Veröff: ÖBI 1962,30
- 4 Ob 338/63
Entscheidungstext OGH 08.10.1963 4 Ob 338/63
Veröff: ÖBI 1964,62
- 8 Ob 81/66
Entscheidungstext OGH 22.03.1966 8 Ob 81/66
Veröff: HS 5111/35
- 4 Ob 364/70
Entscheidungstext OGH 12.01.1971 4 Ob 364/70
Veröff: ÖBI 1971,99
- 4 Ob 326/73
Entscheidungstext OGH 25.09.1973 4 Ob 326/73
Beisatz: Kitekat (T1) Veröff: ÖBI 1974,105
- 4 Ob 67/80
Entscheidungstext OGH 17.02.1981 4 Ob 67/80
Vgl; Veröff: ZAS 1981,220 (mit Anmerkung von Bernat)
- 4 Ob 329/83
Entscheidungstext OGH 12.04.1983 4 Ob 329/83

Vgl auch; Beisatz: Unerlaubter Lockspitzel (T2) Veröff: SZ 56/57 = Arb 9936 = ÖBI 1983,104 (Wiltschek)

- 4 Ob 311/83

Entscheidungstext OGH 31.05.1983 4 Ob 311/83

Veröff: ÖBI 1983,129

- 4 Ob 379/83

Entscheidungstext OGH 04.10.1983 4 Ob 379/83

Vgl auch; Beisatz: Surf-Shop (T3)

- 4 Ob 382/85

Entscheidungstext OGH 10.12.1985 4 Ob 382/85

Auch; Beisatz: Der Einsatz solcher Testkäufer ist zulässig und kann nicht zur Rechtfertigung eines vertragswidrigen oder gesetzwidrigen Verhaltens des Kontrollierten herangezogen werden. Daß die Testkäufer heimlich vorgehen, macht ihr Verhalten nicht unzulässig, da bei Aufdecken ihrer Funktion eine Kontrolle von vornherein wirkungslos wäre. (T4) Veröff: SZ 58/200 = JBI 1986,251 = EvBl 1986/76 S 276 = MR 1986,24 (mit Anmerkung S 11) = ÖBI 1986,9 = GRURInt 1986,656 (Knaak)

- 4 Ob 1/90

Entscheidungstext OGH 30.01.1990 4 Ob 1/90

Veröff: SZ 63/8

- 4 Ob 2254/96s

Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2254/96s

Vgl auch; Beisatz: Daß der Einsatz von Lockspitzeln grundsätzlich nicht gegen die guten Sitten verstößt, gilt auch für Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die zur Klageführung wegen Wettbewerbsverstößen berechtigt sind. (T5)

- 4 Ob 220/97z

Entscheidungstext OGH 16.09.1997 4 Ob 220/97z

Auch; Beis wie T4

- 3 Ob 78/20x

Entscheidungstext OGH 23.09.2020 3 Ob 78/20x

Beisatz: Hier: Rechtsmissbräuchliche Exekutionsführung nach von der betreibenden Partei organisierten „Testfahrten“ in bewusster Missachtung der von der verpflichtenden Partei gegenüber ihren Vertragspartnern (den mit ihr kooperierenden Mietwagenunternehmern und deren Fahrern) aufgestellten Verhaltensrichtlinien mit der Absicht, Titelverstöße zu generieren. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0077754

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at